

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>I. Christlich-soziale Reformperspektive für das 21. Jahrhundert</b>	<b>11</b>
1. Die Politik muss am Menschen Maß nehmen	<b>12</b>
2. Ohne Gerechtigkeit ist kein Staat zu machen	<b>16</b>
3. Der Mensch braucht Freiheit	<b>20</b>
4. Solidarität und Subsidiarität gehören zusammen	<b>24</b>
5. Das Soziale erfahrbar machen	<b>29</b>
6. Eine christlich-soziale Reformperspektive für Deutschland	<b>31</b>
<b>II. Deutschlands Weg vom Frühkapitalismus zur Sozialen Marktwirtschaft</b>	<b>38</b>
1. Das Elend des Frühkapitalismus in Deutschland	<b>38</b>
2. Christlich-soziale Reformer	<b>39</b>
3. Deutschland wird Sozialstaat	<b>49</b>
4. Das Erfolgsmodell Soziale Marktwirtschaft	<b>52</b>
<b>III. Deutschland heute: Ein Land im Abwärtstrend</b>	<b>59</b>
1. Vom Wirtschaftswunderland zum kranken Mann Europas	<b>59</b>
2. Vom jungen Land zum alten Land	<b>61</b>
3. Vom Musterland zum Krisenfall	<b>64</b>
4. Vom Land voll Arbeit zum Land der Arbeitslosen	<b>67</b>

5. Vom Land des Reichtums zum Land der Armut	<b>70</b>
6. Vom Land der Zuversicht zum Land der Angst	<b>71</b>
7. Ist Deutschland noch zu retten?	<b>75</b>
<b>IV. Reformen für eine Zukunft in Gerechtigkeit und Menschenwürde</b>	<b>77</b>
1. Vorfahrt für Kinder	<b>80</b>
2. Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts: Bildung	<b>96</b>
3. Wachstumsstrategie für Deutschland	<b>113</b>
4. Arbeit für alle	<b>127</b>
5. Soziale Partnerschaft statt Konflikte	<b>146</b>
6. Wandel braucht Sicherheit	<b>158</b>
7. Eliten müssen wieder Vorbild sein	<b>195</b>
<b>V. Globalisierung politisch gestalten: Soziale Marktwirtschaft weltweit durchsetzen</b>	<b>205</b>
1. Wir leben in einer Welt	<b>205</b>
2. Das Elend vieler Länder wird vor unserer Tür nicht Halt machen	<b>206</b>
3. Chancen und Gefahren der Globalisierung für Deutschland	<b>209</b>
4. Globale Wirtschaft erfordert einen globalen Ordnungsrahmen	<b>211</b>
<b>VI. Mein Appell an die CDU</b>	<b>216</b>
<b>Personenregister</b>	<b>223</b>